

Gute Freunde

RFV Illertissen Auf Besuch in der Schweiz

Illertissen/Bütschwil 1978 reisten zum ersten Mal Mitglieder des RV Altoggenburg aus Bütschwil im Schweizer Kanton St. Gallen ins Illertal. Es wurde der Beginn einer wunderbaren Freundschaft mit dem Reit- und Fahrverein Illertissen. Seither finden solche Treffen alle drei Jahre statt, mal in der Schweiz, mal in Schwaben. Zustande gekommen war der Kontakt über die Familie Oberndorfer, die in Bütschwil einst ein Werk der Firma WAP unterhielt.

Diesmal waren 33 Illertisser mit einem Dutzend Pferden in die Schweiz gereist. Es wurde ein „tolles Wochenende“, wie Mitglieder hinterher schwärmten. Die Unterbringung der Tiere auf Albert Brägers Hof sei „super“ gewesen – und Pferde wie Reiter fühlten sich rundum wohl. Nach einem kurzen Imbiss ging es bei herrlichem Sommerwetter sofort gemeinsam ins Gelände. Der gemeinsame Abend dauerte lang, denn zu den Klängen von Urban Kollers Akkordeon wurde bis

weit in die Nacht hinein getanzt. Deshalb wurde der Start für das erste Paar beim Orientierungsritt am nächsten Tag auf feierfreundliche 10 Uhr gelegt. 16 Mannschaften aus je einem Schweizer und einem Illertisser traten an. Den ersten Platz belegten Christina Ries und Franziska Baumann, der zweite ging an Stefanie Rott und Daniel Güntert, der dritte an Irmgard und Franz Bosch sowie Roman Storchenegger. (az)



Franz Stöberl (links), Vorsitzender des RFV Illertissen, und Daniel Güntert vom RV Altoggenburg tauschten Geschenke.

Foto: privat